

Fortuna Mining: Ergebnisse für das 4. Quartal und das Gesamtjahr 2024

06.03.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 5. März 2025 - [Fortuna Mining Corp.](#) (NYSE: FSM | TSX: FVI) ("Fortuna" oder das "Unternehmen") gab heute seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das vierte Quartal und das gesamte Jahr 2024 bekannt.

Highlights für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2024

Bargeld und Cashflow

- Rekordfreier Cashflow¹ von 95,6 US-Dollar Millionen im vierten Quartal, eine Verbesserung von 69 % ; gegenüber dem Vorquartal von 202,9 US-Dollar Millionen im Jahr 2024
- Netto-Cashflow aus dem operativen Geschäft in Höhe von 141,6 Mio. USD vor Betriebskapital oder 0,46 USD pro Aktie im 4. Quartal, ein Anstieg von 21 % im Quartalsvergleich; 438,2 Mio. USD oder 1,42 USD pro Aktie im Jahr 2024
- Barmittel zum Quartalsende in Höhe von 231,3 USDMio., ein Anstieg von 50,7 Mio. USD im Vergleich zum Vorquartal aufgrund des starken Wachstums des freien Cashflows. Die Liquidität betrug 381,3 \$ Mio. und das Unternehmen erzielte eine positive Netto-Cash¹-Position von \$58,8 Mio.

Rentabilität

- Zurechenbarer Nettogewinn von 11,3 Millionen US-Dollar oder 0,04 US-Dollar pro Aktie im vierten Quartal nach nicht zahlungswirksamen Aufwendungen von 26,3 Millionen US-Dollar; zurechenbarer Nettogewinn von 128,7 Millionen US-Dollar oder 0,42 US-Dollar pro Aktie im Jahr 2024
- Zurechenbarer bereinigter Nettogewinn¹ von 37,0 Millionen US-Dollar oder 0,12 US-Dollar pro Aktie im vierten Quartal, einschließlich nicht realisierter Wechselkursverluste und eines höheren effektiven Steuersatzes aufgrund der Euro-Abwertung von 0,05 US-Dollar pro Aktie; 144,0 Millionen US-Dollar oder 0,47 US-Dollar pro Aktie im Jahr 2024

Rendite für die Aktionäre

- Rückgabe von 30,6 Millionen US-Dollar an die Aktionäre im 4. Quartal durch den Rückkauf von 6,4 Millionen Aktien und weitere 1,8 Millionen US-Dollar für 0,4 Millionen Aktien im Januar 2025

Operativ

- Produktion von 116.358 Unzen Goldäquivalent³ im 4. Quartal; Rekordproduktion von 455.958 Goldäquivalent Unzen³ im Jahr 2024, was dem unteren Ende der Jahresprognose entspricht
- Konsolidierte Cash-Kosten pro Unze Goldäquivalent ("GEO1") von \$1.015 im 4. Quartal; \$987 im Jahr 2024, innerhalb der jährlichen Prognose
- Konsolidierte AISC pro GEO1 von \$1.772 für Q4; \$1.640 in 2024, innerhalb der Jahresprognose
- Starke Sicherheitsleistung im Jahr 2024 mit einer TRIFR von 1,36 und einer LTIFR von 0,48, womit erreicht wird derselbe Top-Industriestandard wie im Jahr 2023

Wachstum und Entwicklung

- 49,0 Millionen US-Dollar wurden 2024 in die Mineralexploration und Projektentwicklung investiert und für 2025 ist ein Budget von 51,0 Millionen US-Dollar vorgesehen. Zu den hochwertigen Zielen gehören die

tiefen Lagerstätten Kingfisher und Sunbird in der Séguéla-Mine, das Tongon-Nord-Projekt im Norden der Elfenbeinküste und das Diamba-Sud-Projekt im Senegal.

- Die Vorzeige-Mine Séguéla lieferte im Jahr 2024, in ihrem ersten vollen Jahr der Goldproduktion, 137.781 Unzen zu AISC von 1.153 \$ pro Unze. Für Séguéla wurde eine zweijährige Goldproduktionsprognose für 2025 und 2026 vorgelegt, wobei eine schrittweise Steigerung der Produktion auf 160.000 bis 180.000 Unzen im Jahr 2026 bei AISC im Bereich von 1.260 bis 1.390 US-Dollar pro Unze geplant ist.

Jorge A. Ganoza, Präsident und CEO, kommentierte: Das vierte Quartal war mit einem freien Cashflow von 95,6 Millionen US-Dollar ein Rekordquartal. Quartal für Quartal erzielten wir 7 % höhere Goldpreise und 10 % höhere Einnahmen, während die Barkosten pro Unze unverändert blieben, was zu einer Steigerung der operativen Cashflow-Marge von 33 % auf 50 % führte. Aufgrund des im Laufe des Jahres gestiegenen Cashflows und einer soliden Bilanz haben wir im vierten Quartal 30,6 Millionen US-Dollar über Aktienrückkäufe an die Aktionäre zurückgegeben. Herr Ganoza fuhr fort: Initiativen zur Kosten- und Kapitaloptimierung im gesamten Portfolio stehen für das Management weiterhin an erster Stelle, wobei verschiedene Möglichkeiten im Jahr 2024 erfolgreich umgesetzt wurden und bis ins Jahr 2025 andauern werden. Durch den Verkauf der nicht zum Kerngeschäft gehörenden Mine San Jose werden wir unsere kostenintensivsten Unzen los und können uns mit dem Kapital und der Aufmerksamkeit des Managements auf die hochwertigen Möglichkeiten im Portfolio konzentrieren. Darüber hinaus ermöglicht uns die erfolgreiche Optimierung der Mine Séguéla, bis 2026 eine Steigerung der jährlichen Goldproduktion um 160.000 bis 180.000 Unzen zu branchenführenden Kosten zu planen und so einen erheblichen Wert freizusetzen.

Konsolidierte Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2024

(ausgedrückt in Millionen)

	Drei Monate 31. Dezember 2024	30.
Vertrieb	302.2	
Betriebsergebnis des Bergwerks	106.8	
Betriebsergebnis (Verlust)	52.8	
Zurechenbarer Nettogewinn (-verlust)	11.3	
Zurechenbarer Gewinn (Verlust) je Aktie - unverwässert	0.04	
Bereinigter zurechenbarer Nettogewinn ¹	37.0	
Bereinigtes EBITDA ¹	137.9	
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	150.3	
Freier Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ¹	95.6	
Cash-Kosten (\$/oz Au-Äq) ¹	1,015	
Nachhaltige Gesamtkosten (\$/oz Au-Äq) ^{1,2}	1,772	
Investitionsausgaben ²		
Unterstützen	48.1	
Nicht-nachhaltig ³	12.0	
Séguéla Konstruktion	-	
Brachflächen	1.3	
Stand am		

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Netto-Liquiditätsposition (ohne Akkreditive)

Den Fortuna-Aktionären zurechenbares Eigenkapital

¹ Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Non-IFRS-Finanzkennzahlen auf SEDAR+ veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beigefügt sind, unter

² Investitionen werden nach dem Kassenprinzip dargestellt.

³ Nicht-nachhaltige Ausgaben umfassen Greenfield-Exploration

⁴ Die Zusammensetzung der AISC wurde im vierten Quartal 2024 überarbeitet und die Vergleiche sind neu berechnet. Siehe "Non-IFRS-Finanzkennzahlen - Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent" für weitere Informationen zur Änderung.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Ergebnisse für das vierte Quartal 2024

Q4 2024 gegenüber Q3 2024

4. Quartal 2024 vs. 3. Quartal 2024

Barkosten pro Unze und AISC

Die Barkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (GEO) beliefen sich im 4. Quartal 2024 auf 1.015 \$, was einer Verbesserung von 4 % gegenüber 1.059 \$ im Vorquartal entspricht. Die Gesamtkosten pro GEO beliefen sich im vierten Quartal auf 1.772 \$, verglichen mit 1.668 \$ im dritten Quartal 2024, was hauptsächlich auf höhere Investitionsausgaben für die Minenerschließung und die Infrastruktur im Quartal im Zusammenhang mit der Verlängerung der Lebensdauer der Mine in Yaramoko und der geplanten Erweiterung der jährlichen Goldproduktion in Séguéla auf 160.000 bis 180.000 Unzen bis 2026 sowie auf den Zeitpunkt der Kapitalausgaben zurückzuführen ist. und den Zeitpunkt der Kapitalausgaben.

Zurechenbarer Nettogewinn und bereinigter Nettogewinn

Der zurechenbare Nettogewinn für den Zeitraum betrug 11,3 Millionen US-Dollar im Vergleich zu einem zurechenbaren Nettogewinn von 50,5 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2024. Das vierte Quartal 2024 wurde durch nicht zahlungswirksame Aufwendungen in Höhe von 26,3 Millionen US-Dollar wie folgt beeinflusst.

- Eine Abschreibung in Höhe von 14,5 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit dem Mineralgrundstück Boussoura in Burkina Faso. Der Großteil der Abschreibung entspricht dem Kaufpreis, der Boussoura im Rahmen der Roxgold-Akquisition zugewiesen wurde, und spiegelt die Einschätzung des Unternehmens hinsichtlich der Explorationsaussichten von Boussoura wider.
- Eine Rückstellung in Höhe von 7,2 Millionen \$ für die geplante Schließung der Mine San Jose. Nach dem Ende des Quartals hat das Unternehmen eine verbindliche Absichtserklärung zum Verkauf der Mine San Jose abgegeben. Die damit verbundene Rückstellung für die Schließung wird voraussichtlich nach Abschluss des Verkaufs aufgelöst.
- Eine Abschreibung auf minderwertige Erzhalde in Höhe von 4,6 Millionen US-Dollar in der Lindero-Mine

Nach Bereinigung um Wertminderungsaufwendungen und andere einmalige Posten belief sich der bereinigte zurechenbare Nettogewinn auf 37,0 Millionen US-Dollar oder 0,12 US-Dollar pro Aktie im Vergleich zu 49,9 Millionen US-Dollar oder 0,16 US-Dollar pro Aktie im dritten Quartal 2024. Der Rückgang ist auf einen Wechselkursverlust von 10,4 Millionen US-Dollar im vierten Quartal 2024 im Vergleich zu einem Gewinn von 3,4 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2024 und auf einen höheren effektiven Steuersatz zurückzuführen, der eine zusätzliche Einkommensteuerrückstellung von etwa 16 Millionen US-Dollar gegenüber dem Vorquartal darstellt. Die Hauptursache für den Währungsverlust und den höheren effektiven Steuersatz im vierten Quartal war die Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar um 8 %, die sich schätzungsweise mit insgesamt 5 Cent auf den Gewinn pro Aktie auswirkte. Dies wurde teilweise durch höhere Umsätze in Höhe von 27,3 Millionen US-Dollar ausgeglichen, die auf einen im Quartalsvergleich höheren realisierten Goldpreis und einen um 4 % höheren Goldverkauf zurückzuführen sind. Der erzielte Goldpreis lag im vierten Quartal 2024 bei 2.662 \$ pro Unze im Vergleich zu 2.490 \$ im dritten Quartal 2024.

Weitere Posten, die sich im Vergleich zum dritten Quartal 2024 auf das Quartal auswirkten, waren höhere Gemeinkosten und Verwaltungsausgaben des Unternehmens in Höhe von 4,4 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit dem Zeitpunkt der Ausgaben.

Cashflow

Der Nettobarmittelzufluss aus dem operativen Geschäft vor Anpassungen des Betriebskapitals betrug 141,6 Millionen US-Dollar oder 0,46 US-Dollar pro Aktie. Nach Bereinigung um Veränderungen des Betriebskapitals betrug der Nettobarmittelzufluss aus dem operativen Geschäft im Quartal 150,3 Millionen US-Dollar im Vergleich zu 92,9 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2024. Der Anstieg um 57,4 Millionen US-Dollar spiegelt den höheren Umsatz und die positive Veränderung des Betriebskapitals im vierten Quartal 2024 von 8,6 Millionen US-Dollar im Vergleich zu den negativen 26,4 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2024 sowie die geringeren gezahlten Einkommenssteuern von 7,1 Millionen US-Dollar wider.

Der freie Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg im vierten Quartal 2024 um 39 Millionen US-Dollar gegenüber dem dritten Quartal 2024 auf 95,6 Millionen US-Dollar. Der Anstieg war auf einen höheren Cashflow aus der Geschäftstätigkeit zurückzuführen, der teilweise durch höhere Kapitalausgaben in Höhe von 15,9 Millionen US-Dollar ausgeglichen wurde. Der freie Cashflow im vierten Quartal 2024 belief sich nach Wachstumsinvestitionen in Höhe von 12,0 Millionen US-Dollar auf 83,6 Millionen US-Dollar.

Q4 2024 vs. Q4 2023

Barkosten pro Unze und AISC

Die konsolidierten Barkosten pro äquivalenter Unze Gold beliefen sich auf 1.015 \$, verglichen mit den im vierten Quartal 2023 gemeldeten 840 \$. Der Anstieg der Barkosten ist hauptsächlich auf höhere Barkosten in Séguéla und in der Mine San Jose zurückzuführen, die sich im letzten Jahr der Mineralreserven befindet. Der Anstieg der Cash-Kosten in Séguéla ist hauptsächlich auf die niedrigeren Gehalte im Fördererz im Jahr 2024 gemäß dem Minenplan und die niedrigeren Abraum- und Abbaukosten im ersten Betriebshalbjahr von Séguéla im Jahr 2023 zurückzuführen. Auch in Lindero stiegen die Cash-Kosten aufgrund der geringeren Produktion und der Auswirkungen der Aufwertung des argentinischen Pesos.

Die Gesamtkosten pro Unze Goldäquivalent beliefen sich im vierten Quartal 2024 auf 1.772 US-Dollar gegenüber 1.416 US-Dollar im vierten Quartal 2023. Die Gesamtkosten im Quartal beinhalten den jährlichen Investitionsgewinn von 1,4 Millionen US-Dollar (viertes Quartal 2023: 12,4 Millionen US-Dollar) aus grenzüberschreitenden, auf argentinische Pesos lautenden Anleihegeschäften. Dies ist ein Vorteil, den die argentinische Regierung Exporteuren gewährt, indem 20 % der Exporterlöse zu einem Vorzugswechselkurs in Pesos umgetauscht werden dürfen. Dieser Vorteil soll die Auswirkungen der Überbewertung des offiziellen Wechselkurses auf die Inputkosten für die Exporteure mildern. Der Anstieg der AISC war in erster Linie auf die oben beschriebenen höheren Barkosten pro Unze und das höhere nachhaltige Kapital bei Lindero im Zusammenhang mit der Erweiterung des Laugungspads zurückzuführen. Die Zusammensetzung der AISC wurde im vierten Quartal 2024 überarbeitet und die Vergleichszeiträume wurden aktualisiert, um die Änderung widerzuspiegeln. Eine Beschreibung der Berechnung und des Grundes für die Änderung finden Sie unter Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen - All-in Sustaining Cost Per Gold Equivalent Ounce Sold auf Seite 27 in der MD&A 2024

Zurechenbarer Nettogewinn und bereinigter Nettogewinn

Der zurechenbare Nettogewinn für den Zeitraum betrug 11,3 Millionen US-Dollar, verglichen mit einem zurechenbaren Nettoverlust von 92,3 Millionen US-Dollar im vierten Quartal 2023. Das vierte Quartal 2024 wurde durch nicht zahlungswirksame Aufwendungen in Höhe von 26,3 Millionen US-Dollar belastet, verglichen mit 118,4 Millionen US-Dollar im vierten Quartal 2023.

Nach Bereinigung um Abschreibungen und andere einmalige Posten betrug der bereinigte zurechenbare Nettogewinn 37,0 Millionen US-Dollar oder 0,12 US-Dollar pro Aktie im Vergleich zu 20,6 Millionen US-Dollar oder 0,07 US-Dollar pro Aktie im vierten Quartal 2023. Der Anstieg war in erster Linie auf höhere Goldpreise zurückzuführen. Der realisierte Goldpreis lag im vierten Quartal 2024 bei 2.662 \$ pro Unze, verglichen mit 1.990 \$ pro Unze im vierten Quartal 2023. Dies wurde teilweise durch ein geringeres Goldverkaufsvolumen und höhere Kosten pro Unze ausgeglichen. Das geringere Goldverkaufsvolumen war hauptsächlich auf die geringere Produktion in Séguéla, San Jose und Lindero zurückzuführen. Der Produktionsrückgang in Séguéla und Lindero war auf niedrigere Gehalte im Fördererz zurückzuführen, was dem Minenplan entsprach und teilweise durch höher verarbeitetes Erz ausgeglichen wurde. Die höheren Kosten pro Unze waren hauptsächlich auf die niedrigeren Gehalte im Fördererz in Séguéla und Lindero, niedrigere Abraumbeseitigungs- und Abbaukosten während des zweiten Betriebsquartals von Séguéla im vierten Quartal 2023 und die Auswirkungen der Aufwertung des argentinischen Pesos in Lindero zurückzuführen.

Weitere Faktoren, die sich auf den bereinigten Nettogewinn für das Quartal im Vergleich zum vierten Quartal 2023 auswirkten, waren ein höherer nicht realisierter Wechselkursverlust von 8,5 Millionen US-Dollar, der hauptsächlich auf eine Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar um 8 % im Berichtszeitraum zurückzuführen ist, und ein geringeres Anlageergebnis von 11,0 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden, auf argentinische Pesos lautenden Anleihegeschäften.

Abschreibungen und Wertminderungen

Die Abschreibungen und Wertminderungen sanken im vierten Quartal 2024 um 9,0 Millionen US-Dollar auf 62,6 Millionen US-Dollar, verglichen mit 71,6 Millionen US-Dollar im Vergleichszeitraum 2023. Der Rückgang ist in erster Linie auf niedrigere Bilanzwerte in San Jose nach einer Wertminderung von 90,6 Millionen US-Dollar zum Jahresende 2023 zurückzuführen. Die Abschreibungen und Wertminderungen im Berichtszeitraum beinhalten 18,2 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation aus der Roxgold-Übernahme in Séguéla.

Cashflow

Der Nettomittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit belief sich im Quartal auf 150,3 Millionen US-Dollar im

Vergleich zu 105,1 Millionen US-Dollar im vierten Quartal 2023. Der Anstieg um 45,2 Millionen US-Dollar spiegelt den höheren Umsatz und die positive Veränderung des Betriebskapitals im vierten Quartal 2024 von 8,7 Millionen US-Dollar im Vergleich zu null im vierten Quartal 2023 sowie die niedrigeren Zinszahlungen von 3,2 Millionen US-Dollar wider.

Der freie Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im Quartal auf 95,6 Millionen US-Dollar im Vergleich zu 66,2 Millionen US-Dollar im vierten Quartal 2023. Der Anstieg spiegelt den höheren Nettobarmittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit wider.

Ergebnisse für das Gesamtjahr 2024

Barkosten pro Unze und AISC

Die Barkosten pro äquivalenter Unze Gold beliefen sich auf 987 US-Dollar, verglichen mit 874 US-Dollar im Jahr 2023. Der Anstieg der Barkosten ist hauptsächlich auf die niedrigeren Gehalte in Séguéla im Jahr 2024 und die niedrigeren Abraum- und Abbaukosten während des ersten Betriebshalbjahres von Séguéla in der zweiten Jahreshälfte 2023 sowie auf die höheren Kosten in San Jose, wie bereits erläutert, zurückzuführen. Die Barkosten für das Gesamtjahr stiegen auch in Lindero aufgrund der geringeren Produktion und der Auswirkungen der Aufwertung des argentinischen Pesos.

Die Gesamtkosten pro Unze Goldäquivalent beliefen sich im Jahr 2024 auf 1.640 US-Dollar, verglichen mit 1.480 US-Dollar[1] im Vorjahr, was hauptsächlich auf die oben beschriebenen höheren Cash-Kosten pro Unze und die höheren Investitionsausgaben, hauptsächlich bei Lindero, zurückzuführen ist. Die AISC für 2024 beinhalten den jährlichen Investitionsgewinn von 9,7 Millionen US-Dollar (Geschäftsjahr 2023: 12,4 Millionen US-Dollar) aus grenzüberschreitenden, auf argentinische Pesos lautenden Anleihegeschäften. (Siehe Diskussion oben).

Zurechenbarer Nettogewinn und bereinigter Nettogewinn

Der zurechenbare Nettogewinn für das Jahr betrug 128,7 Millionen US-Dollar, verglichen mit einem zurechenbaren Nettoverlust von 50,8 Millionen US-Dollar im Jahr 2023. Der Verlust im Jahr 2023 wurde durch Wertminderungen in Höhe von 90,6 Millionen US-Dollar in der Mine San Jose erklärt.

Nach Bereinigung um Abschreibungen und andere einmalige Posten betrug der zurechenbare bereinigte Nettogewinn für 2024 144,0 Millionen US-Dollar oder 0,47 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 64,9 Millionen US-Dollar oder 0,22 US-Dollar pro Aktie im Jahr 2023. Der Anstieg war in erster Linie auf höhere Goldpreise und ein höheres Goldverkaufsvolumen zurückzuführen. Der realisierte Goldpreis lag 2024 bei 2.401 \$ pro Unze im Vergleich zu 1.948 \$ pro Unze im Jahr 2023. Der höhere Goldabsatz war hauptsächlich auf den ganzjährigen Beitrag von Séguéla nach der erfolgreichen Inbetriebnahme und dem Hochfahren im zweiten Quartal 2023 zurückzuführen, was teilweise durch die geringere Produktion in Lindero, die mit dem Gehaltsprofil im Minenplan übereinstimmt, und die geringeren Gehalte im Fördererz und im verarbeiteten Erz in San Jose im letzten Jahr der Mineralreserven ausgeglichen wurde.

Abschreibung und Wertminderung

Die Abschreibungen und der Wertverlust stiegen 2024 um 10,3 Millionen auf 230,0 Millionen US-Dollar, verglichen mit 219,6 Millionen US-Dollar im Jahr 2023. Der Anstieg war in erster Linie auf einen Anstieg der verkauften Unzen in Séguéla zurückzuführen und wurde teilweise durch geringere Wertverlustkosten in San Jose ausgeglichen. Die Abschreibungen und der Wertverlust im Berichtszeitraum beinhalten 71,6 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation aus der Roxgold-Akquisition in Séguéla.

Cashflow

Der Nettobarmittelzufluss aus dem operativen Geschäft vor Änderungen des Betriebskapitals betrug 438,2 Millionen US-Dollar oder 1,42 US-Dollar pro Aktie. Nach Bereinigung um Änderungen des Betriebskapitals betrug der Nettobarmittelzufluss aus dem operativen Geschäft im Jahr 2024 365,7 Millionen US-Dollar im Vergleich zu 296,9 Millionen US-Dollar im Jahr 2023. Der Anstieg um 68,8 Millionen US-Dollar erklärt sich durch höhere Umsätze, die teilweise durch negative Veränderungen des Betriebskapitals in Höhe von 72,5 Millionen US-Dollar im Jahr 2024 ausgeglichen wurden, die auf einen Anstieg der Forderungen um 46,4 Millionen US-Dollar aufgrund von zeitlichen Verzögerungen bei der Rückzahlung der Mehrwertsteuer in Burkina Faso und einen Anstieg der Lagerbestände um 24,5 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit einem Anstieg der Erzvorräte in Lindero und Séguéla zurückzuführen sind. Dem steht eine negative

Anpassung des Betriebskapitals von 9,7 Millionen US-Dollar im Jahr 2023 gegenüber. Die höheren Steuerzahlungen in Höhe von 17,7 Millionen US-Dollar sind darauf zurückzuführen, dass Séguéla im Jahr 2024 erstmals Einkommenssteuern zahlte, nachdem die kommerzielle Produktion in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 aufgenommen wurde.

Der freie Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich 2024 auf 202,9 Millionen US-Dollar gegenüber 153,5 Millionen US-Dollar im Jahr 2023. Der Anstieg um 49,4 Millionen US-Dollar spiegelt den höheren Nettobarmittelzufluss aus dem operativen Geschäft wider, der teilweise durch höhere nachhaltige Kapitalausgaben in Höhe von 14,6 Millionen US-Dollar ausgeglichen wurde. Der freie Cashflow belief sich im Jahr 2024 nach Wachstumsinvestitionen in Höhe von 44,3 Millionen US-Dollar und dem Rückkauf von Séguéla NSR in Höhe von 6,5 Millionen US-Dollar auf 150,5 Millionen US-Dollar.

[1] Die Zusammensetzung der AISC wurde im vierten Quartal 2024 überarbeitet und die Vergleichszeiträume wurden aktualisiert, um die Änderung widerzuspiegeln. Eine Beschreibung der Berechnung und der Gründe für die Änderung finden Sie unter Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen - All-in Sustaining Cost Per Gold Equivalent Ounce Sold.

Séguéla Mine, Elfenbeinküste

Drei Monate zum 31. Dezember,

Jahre zum 31. Dezember,

Bergwerksproduktion
 Gefräste Tonnen
 Durchschnittlich gebrochene Tonnen pro Tag

Gold
 Gehalt (g/t)
 Wiederfindung (%)
 Produktion (oz)
 Verkauftes Metall (Unze)
 Realisierter Preis (\$/oz)

Kosten pro Einheit
 Cash-Kosten (\$/oz Au)¹
 Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Au)¹

Investitionsausgaben (in \$000)²
 Unterstützen
 Dauerhafte Mietverträge
 Nicht-nachhaltig
 Brachflächen

¹ Cash-Kosten und nachhaltige Cash-Kosten sind Non-IFRS-Kennzahlen. Siehe Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen.

² Investitionen werden nach dem Kassenprinzip dargestellt.

Vierteljährliche und jährliche operative und finanzielle Höhepunkte

Im vierten Quartal 2024 belief sich die Minenproduktion auf insgesamt 715.008 Tonnen Erz mit einem Durchschnittswert von 2,34 g/t Au und einem geschätzten Goldgehalt von 53.796 Unzen aus den Gruben Antenna, Ancien und Koula. Während des Quartals wurden insgesamt 3.670.138 Tonnen Abraum bewegt, was einem Abraumverhältnis von 5,1:1 entspricht. Die Produktion konzentrierte sich hauptsächlich auf die Grube Antenna, die 530.651 Tonnen Erz produzierte, während der Rest der Produktion aus den Gruben Koula und Ancien stammte.

Im vierten Quartal 2024 verarbeitete Séguéla 430.117 Tonnen Erz und produzierte 35.244 Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 2,95 g/t Au, was einem Rückgang von 18 % bzw. 19 % im Vergleich zum vierten Quartal 2023 entspricht. Der Rückgang der Goldproduktion ist auf niedrigere Erzgehalte und eine geringere Ausbeute zurückzuführen und wurde teilweise durch höhere gefräste Tonnen ausgeglichen.

Der Anlagendurchsatz lag im Quartal bei 208 Tonnen pro Stunde (TPH) und übertraf damit um 35 % die auf dem Typenschild angegebene Kapazität von 154 TPH.

Die Goldproduktion im Jahr 2024 belief sich auf insgesamt 137.781 Unzen und erreichte damit das obere Ende der jährlichen Prognosespanne. Der Anstieg der produzierten Unzen Gold um 75 % in dem am 31. Dezember 2024 zu Ende gegangenen Jahr ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2024 ein ganzes Jahr produziert wurde, während es im Jahr 2023 nur sechs Monate waren.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold betragen 653 \$ für das vierte Quartal 2024 und 584 \$ für das gesamte Jahr, verglichen mit 323 \$ für das vierte Quartal 2023 und 357 \$ für das gesamte Jahr 2023. Der Anstieg der Cash-Kosten ist vor allem auf niedrigere Erzgehalte im Jahr 2024 gemäß dem Minenplan sowie auf niedrigere Abraum- und Abbaukosten während der von Séguéla ersten sechs Betriebsmonate im zweiten Halbjahr 2023 zurückzuführen.

Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro verkaufter Unze Gold betragen im vierten Quartal 2024 1.376 \$, verglichen mit 737 \$ im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Für das gesamte Jahr beliefen sich die nachhaltigen Gesamt-Cash-Kosten auf 1.153 \$, verglichen mit 760 \$ im Jahr 2023. Der Anstieg im Quartal war in erster Linie das Ergebnis höherer Cash-Kosten, höherer nachhaltiger Kapitalkosten aufgrund höherer Abraumbeseitigung und des Kaufs von Ersatzteilen sowie eines geringeren Volumens an verkauftem Metall. Der Anstieg für das Jahr ist auf höhere Barkosten, höhere Lizenzgebühren aufgrund höherer realisierter Metallpreise und höhere nachhaltige Kapitalausgaben zurückzuführen.

Die Investitionsausgaben für Brachflächen betragen 6 \$,7 Millionen für das gesamte Jahr 2024, verglichen mit null \$ im Jahr 2023, was auf Bohrungen zur Bestimmung der Geometrie von Mineralvorkommen zurückzuführen ist.

Yaramoko-Mine, Burkina Faso

Drei Monate zum 31. Dezember,

Jahre zum 31. Dezember,

Bergwerksproduktion
Gefräste Tonnen

Gold
Gehalt (g/t)
Wiederfindung (%)
Produktion (oz)
Verkauftes Metall (Unze)
Realisierter Preis (\$/oz)

Kosten pro Einheit
Cash-Kosten (\$/oz Au)¹
Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Au)¹

Investitionsausgaben (in \$000)²
Unterstützen
Dauerhafte Mietverträge
Nicht-nachhaltig
Brachflächen

¹ Cash-Kosten und All-in sustaining Cash-Kosten sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen; eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beigefügt sind (www.sedarplus.ca).

² Die Investitionen werden auf Kassenbasis dargestellt.

Vierteljährliche und jährliche operative und finanzielle Höhepunkte

Im vierten Quartal 2024 verarbeitete die Mine Yaramoko 102.105 Tonnen Erz und produzierte 29.576 Unzen

der Gesamtunzen um 9 % im Vergleich zum vierten Quartal 2023, was auf niedrigere Gehalte und geringere Unzen in der Feinkohle zurückzuführen ist. Die Mine begann mit der in der zweiten Hälfte des Oktobers 2024 ersten Erzförderung auf dem neuen Erweiterungsgebiet des Laugungspads.

Die Goldproduktion umfasste 24.679 Unzen in Doré-Barren, 2.086 Unzen Gold in reichhaltiger Feinkohle und 41 Unzen in Kupferpräzipitat. Das geförderte Erz belief sich auf 2,1 Millionen Tonnen mit einem Abraumverhältnis von 1,54:1. Für das gesamte Jahr 2024 belief sich die Goldproduktion auf 97.287 Unzen und erreichte damit die Mitte der jährlichen Produktionsprognose.

Die Cash-Kosten pro Unze Gold für das am 31. Dezember 2024 endende Quartal betragen 1.063 \$ gegenüber 934 \$ im selben Zeitraum des Jahres 2023. Für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr betragen die Cash-Kosten pro Unze 1.051 \$, ein Anstieg gegenüber 920 \$ im Jahr 2023. Der Anstieg der Cash-Kosten pro Unze Gold sowohl für das Quartal als auch für das gesamte Jahr ist in erster Linie auf die Auswirkungen der Aufwertung des argentinischen Pesos, eine geringere Goldproduktion und niedrigere Nebenproduktgutschriften aus Kupferverkäufen zurückzuführen. Der Anstieg der Cash-Kosten wurde teilweise durch betriebliche Effizienzinitiativen ausgeglichen, einschließlich einer Änderung der Förder- und Ladeflotte, einer Verringerung des Zyanidverbrauchs und des Brecherdurchsatzes.

Die AISC pro verkaufter Goldunze im vierten Quartal 2024 betragen 1.873 \$, verglichen mit 1.127 \$ im vierten Quartal 2023. In den AISC des Quartals ist ein Investitionsgewinn von 1,4 Mio. \$ (4. Quartal 2023: 12,4 Mio. \$) aus dem grenzüberschreitenden argentinische Pesos enthaltenden Handel mit auf lautenden Anleihen. Hierbei handelt es sich um eine von der argentinischen Regierung gewährte Vergünstigung für Exporteure, wonach 20 % der Exporterlöse zu einem Vorzugskurs in Pesos umgetauscht werden dürfen. Mit dieser Vergünstigung sollen die Auswirkungen der Überbewertung des offiziellen Wechselkurses auf die Inputkosten gemildert werden. Der Anstieg der AISC erklärt sich durch höhere Cash-Kosten und Investitionen im vierten Quartal 2024, die teilweise durch die Abschaffung der 8%igen Exportsteuer im Jahr 2024 und geringere Investitionsgewinne im vierten Quartal 2024 ausgeglichen werden. Die Zusammensetzung der AISC wurde im 4. Quartal 2024 überarbeitet und der Vergleichszeitraum wurde aktualisiert, um diese Änderung widerzuspiegeln. Siehe "Non-IFRS-Finanzkennzahlen - Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent" in der MD&A 2024 für eine Beschreibung der Berechnung und des Grundes für die Änderung.

Die AISC pro verkaufter Goldunze betragen 2024 1.793 \$, verglichen mit 1.444 \$ im Jahr 2023. Die AISC für 2024 beinhalten den jährlichen Investitionsgewinn in Höhe von 9,7 Millionen \$ (GJ 2023: 12,4 Millionen \$) aus dem grenzüberschreitenden Handel mit auf argentinische Pesos lautenden Anleihen. Die AISC pro Unze für 2024 waren höher, was vor allem auf die höheren Kosten pro Unze und die anhaltenden Investitionsausgaben im Zusammenhang mit der Erweiterung des Laugungspads zurückzuführen ist, was teilweise durch den Wegfall der Exportzölle im Jahr 2024, wie oben beschrieben, ausgeglichen wurde. Die Zusammensetzung der AISC wurde im vierten Quartal 2024 überarbeitet und die Vergleichszeiträume wurden aktualisiert, um diese Änderung widerzuspiegeln. Siehe "Non-IFRS-Finanzkennzahlen - Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent" in der MD&A 2024 für eine Beschreibung der Berechnung und des Grundes für die Änderung.

Zum 31. Dezember 2024 war das Projekt zur Erweiterung des Laugungspolsters zu etwa 89 % abgeschlossen. Die Erweiterung des Laugungspolsters wird planmäßig in der ersten Hälfte des Jahres 2025 abgeschlossen sein

San Jose Mine, Mexiko

Drei Monate zum 31. Dezember,

Jahre zum 31. Dezember,

Bergwerksproduktion

Gefräste Tonnen

Durchschnittlich gefräste Tonnen pro Tag

Silber

Gehalt (g/t)

Wiederfindung (%)

Produktion (oz)

Verkauftes Metall (Unze)

Realisierter Preis (\$/oz)

Gold

Gehalt (g/t)

Wiederfindung (%)

Produktion (oz)

Verkauftes Metall (Unze)

Realisierter Preis (\$/oz)

Kosten pro Einheit

Cash-Kosten (\$/oz Ag Eq)^{1,2}

Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Ag-Äq)^{1,2}

Investitionsausgaben (in \$000)³

Unterstützen

Dauerhafte Mietverträge

Nicht-nachhaltig

Brachflächen

1 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent werden anhand der realisierten Metallpreise für den jeweiligen Zeitraum berechnet.

2 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen. Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt über Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beiliegen.

3 Investitionen werden nach dem Kassenprinzip dargestellt.

Vierteljährliche und jährliche operative und finanzielle Höhepunkte

Im vierten Quartal 2024 produzierte San Jose 594.373 Unzen Silber und 4.239 Unzen Gold, was einem Rückgang von 42 % bzw. 33 % entspricht, bei durchschnittlichen Erzgehalten für Silber und Gold von 118 g/t bzw. 0,85 g/t, was einem Rückgang von 19 % bzw. 7 % im Vergleich zum selben Zeitraum 2023 entspricht. Der Rückgang der Silber- und Goldproduktion in diesem Quartal ist auf die niedrigeren Mineral- und Kopfgehalte zurückzuführen, die vor allem durch das sinkende Gehaltsprofil der Mineralreserven im Minenplan bedingt sind. Die Jahresproduktion im Jahr 2024 belief sich auf 2.548.402 Unzen Silber und 17.811 Unzen Gold und lag damit um 18 % bzw. 6 % unter dem unteren Ende der Jahresprognose. Etwa 5 % der geringeren Produktion bei beiden Metallen waren auf die Auswirkungen des Eisenoxids bei der metallurgischen Gewinnung zurückzuführen. Die Hauptgehalte für das Jahr entsprachen dem geologischen Modell, auch wenn sie etwas niedriger als erwartet waren.

Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent betragen 2024 26,01 \$, ein Anstieg gegenüber 20,45 \$ im selben Zeitraum 2023. Für das im vierten Quartal Jahr, das am 31. Dezember endete 2024, betragen die Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent 25,25 \$, verglichen mit 14,28 \$ im selben Zeitraum 2023. Die höheren Kosten pro Unze sind in erster Linie auf die geringere Produktion und die verkauften Unzen Silberäquivalent sowie auf zuvor aktivierte Kosten zurückzuführen, die als Aufwand verbucht wurden.

Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten für eine zahlbare Unze Silberäquivalent stiegen im vierten Quartal

2024 um 36 % auf 29,94 \$ und im gesamten Jahr 2024 um 45 % auf 28,22 \$, verglichen mit 21,98 \$ und 19,40 \$ in denselben Zeiträumen im Jahr 2023. Diese Steigerungen waren hauptsächlich auf höhere Cash-Kosten und ein geringeres Volumen an verkauftem Metall zurückzuführen.

Caylloma-Mine, Peru

Drei Monate zum 31. Dezember,

Jahre zum 31. Dezember,

Bergwerksproduktion

Gefräste Tonnen

Durchschnittlich gefräste Tonnen pro Tag

Silber

Gehalt (g/t)

Wiederfindung (%)

Produktion (oz)

Verkauftes Metall (Unze)

Realisierter Preis (\$/oz)

Gold

Gehalt (g/t)

Wiederfindung (%)

Produktion (oz)

Verkauftes Metall (Unze)

Realisierter Preis (\$/oz)

Blei

Grad (%)

Wiederfindung (%)

Produktion (000's lbs)

Verkauftes Metall (000's lbs)

Realisierter Preis (\$/lb)

Zink

Grad (%)

Wiederfindung (%)

Produktion (000's lbs)

Verkauftes Metall (000's lbs)

Realisierter Preis (\$/lb)

Kosten pro Einheit

Cash-Kosten (\$/oz Ag Eq)^{1,2}

Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Ag-Äq)^{1,2}

Investitionsausgaben (in \$000)³

Unterstützen

Dauerhafte Mietverträge

Brachflächen

1 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent werden jeweils anhand der realisierten Metallpreise für den jeweiligen Zeitraum berechnet.

2 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen. Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt über Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beiliegen.

3 Investitionen werden auf Kassenbasis dargestellt.

Vierteljährliche und jährliche operative und finanzielle Höhepunkte

Im vierten Quartal 2024 produzierte die Mine Caylloma 249.238 Unzen Silber mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 67 g/t, was einem Rückgang von 25 % bzw. 24 % im Vergleich zum selben Zeitraum 2023 entspricht. Die Silberproduktion für das Jahr 2024 belief sich auf insgesamt 1.176.543 Unzen und übertraf damit das obere Ende der jährlichen Prognosespanne um 7 %.

Die Blei- und Zinkproduktion für das Quartal betrug 9,5 Millionen Pfund bzw. 13,9 Millionen Pfund. Bleiproduktion Die ging zurück um 12 % und die Zinkproduktion blieb vergleichbar mit dem gleichen Zeitraum im Jahr 2023. Die durchschnittlichen Bleigehalte betragen 3,36 % und 4,94 %, was einem Rückgang von 13 % bzw. 1 % im Vergleich zum gleichen Quartal 2023 entspricht. Die Blei- und Zinkproduktion für 2024 belief sich auf 39,6 bzw. 51,9 Millionen Pfund. Die Blei- und Zinkproduktion lag um 33 % bzw. 16 % über dem oberen Ende der Jahresprognose. Die gesteigerte Produktion ist das Ergebnis einer positiven Anpassung der Gehalte an das Reservenmodell in den unteren Ebenen der Untertagemine. Die Goldproduktion im vierten Quartal belief sich auf 128 Unzen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,11 g/t.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent betragen im vierten Quartal 2024 16,53 \$, verglichen mit 13,42 \$ im selben Zeitraum 2023. Für das Jahr, das am 31. Dezember 2024 endete, betragen die Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent 14,12 \$, verglichen mit 13,91 \$ im Jahr 2023. Die höheren Kosten pro Unze für das Quartal und das Jahr waren in erster Linie das Ergebnis einer geringeren Silberproduktion und der Auswirkung höherer realisierter Silberpreise auf die Berechnung der verkauften Unze Silberäquivalent, was teilweise durch geringere Verarbeitungskosten ausgeglichen wurde.

Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro Unze zahlbares Silberäquivalent stiegen im vierten Quartal 2024 um 26 % auf 28,10 \$, verglichen mit 22,34 \$ im selben Zeitraum 2023. Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro zahlbare Unze Silberäquivalent für das gesamte Jahr 2024 betragen 21,72 \$ gegenüber 19,90 \$ im Jahr 2023. Der Anstieg für das Quartal und das Jahr war das Ergebnis höherer Cash-Kosten pro Unze, einer höheren Mitarbeiterbeteiligung und der Auswirkungen höherer realisierter Silberpreise auf die Berechnung der Silberäquivalentunzen. Würden die AISC unter Verwendung der Richtpreise für Metalle berechnet, hätten die AISC 23,60 \$ und für 19,27 \$ pro betragen für das Quartal das Jahr Unze

Qualifizierte Person

Eric Chapman, Senior Vice President of Technical Services, ist ein professioneller Geowissenschaftler der Association of Professional Engineers and Geoscientists of the Province of British Columbia (Registrierungsnummer 36328) und die qualifizierte Person des Unternehmens (gemäß National Instrument 43-101). Herr Chapman hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt und die zugrunde liegenden Daten verifiziert.

Ungeprüfte und geprüfte Gewinn- und Verlustrechnung und Kapitalflussrechnung für das vierte Quartal

Gewinn- und Verlustrechnung

	Hinweis	Drei Monate zum 2024 \$
Vertrieb	19	302,196
Kosten des Umsatzes	20	195,361
Betriebsergebnis des Bergwerks		106,835
Allgemeines und Verwaltung	21	19,398
Währungsverluste		10,331
Wertminderung von Grundstücken, Anlagen und Ausrüstung	31(b)	-
Abschreibung von Mineralgrundstücken	8	14,485
Sonstige Ausgaben	22	9,775
		53,989
Betriebsergebnis (Verlust)		52,846
Investitionsgewinne	5	1,405
Zinsen und Finanzierungskosten, netto	23	(6,173)
Verlust aus Derivaten	19	-
		(4,768)
Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern		48,078
Einkommensteuer		
Laufender Ertragsteueraufwand	24	34,605
Latente Steuererstattung	24	(1,608)
		32,997
Nettogewinn (-verlust)		15,081
Nettogewinn (-verlust) zurechenbar an:		
Fortuna-Aktionäre		11,344
Nicht beherrschende Anteile	29	3,737
		15,081
Gewinn (Verlust) je Aktie	18	
Grundlegend		0.04
Verwässert		0.04
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien im Umlauf (in 000)		
Grundlegend		310,380
Verwässert		312,435

Kapitalflussrechnung

	Hinweis
Operative Tätigkeiten:	
Nettogewinn (-verlust)	
Posten, die kein Bargeld beinhalten:	
Abschöpfung und Abschreibung	
Aufzinsungsaufwand	23
Einkommensteuer	
Zinsaufwendungen, netto	23
Aktienbasierte Vergütungen, abzüglich Barausgleich	
Wertminderung von Grundstücken, Anlagen und Ausrüstung	31(b)
Anpassungen des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	6
Berichtigungen für Veralterung von Vorräten	
Abschreibung von Mineralgrundstücken	8
Nicht realisierter Währungsverlust	
Investitionsgewinne	5
Andere	22
Stilllegung, Rekultivierung und damit verbundene Abfindungszahlungen	15
Veränderungen des Betriebskapitals	28

Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	
Gezahlte Einkommensteuern	
Gezahlte Zinsen	
Erhaltene Zinsen	
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	
Investitionstätigkeit:	
Zugänge zu Mineralgrundstücken und Sachanlagen	8
Käufe von Kapitalanlagen	5
Erlöse aus dem Verkauf von Kapitalanlagen	5
Einlagen auf langfristige Vermögenswerte	
Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Chesser, abzüglich der erworbenen Barmittel	
Sonstige Investitionstätigkeiten	
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	
Finanzierungstätigkeiten:	
Transaktionskosten für die Kreditfazilität	13
Rückzahlung von Wandelschuldverschreibungen	13
Einzahlungen aus der Kreditfazilität	13
Rückzahlung der Kreditfazilität	13
Ausgegebene Wandelanleihen	13
Finanzierungskosten - Wandelanleihe 2024	13
Rückkauf von Stammaktien	17
Ausgabe von Stammaktien aus der Ausübung von Optionen	
Zahlungen von Leasingverpflichtungen	28
Dividendenausschüttung an nicht beherrschende Anteile	
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	
Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Laufe des Jahres	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Ende des Jahres	

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente bestehen aus:

Bargeld

Barmitteläquivalente

Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Ende des Jahres

Das Unternehmen hat in dieser Pressemitteilung bestimmte Finanzkennzahlen offengelegt, die gemäß den

vom International Accounting Standards Board herausgegebenen International Financial Reporting Standards ("IFRS") nicht definiert sind und nicht in den Jahresabschlüssen des Unternehmens ausgewiesen werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Cash-Kosten pro verkaufte Unze Gold; nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte Unze Gold; nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte Unze Goldäquivalent; nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte Unze Goldäquivalent; Produktions-Cash-Kosten pro verkaufte Unze Goldäquivalent; Cash-Kosten pro verkaufte zahlbare Unze Silberäquivalent; nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte zahlbare Unze Silberäquivalent; nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte zahlbare Unze Silberäquivalent; freier Cashflow aus dem laufenden Betrieb; bereinigter Nettogewinn; bereinigter zurechenbarer Nettogewinn; bereinigtes EBITDA und Betriebskapital.

Diese Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Non-IFRS-Kennzahlen sind in der Bergbaubranche als Leistungsmaßstäbe weit verbreitet und werden von der Unternehmensleitung zur Überwachung und Bewertung der operativen Leistung des Unternehmens und seiner Fähigkeit zur Generierung von Barmitteln verwendet. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass zusätzlich zu den gemäß IFRS erstellten Finanzkennzahlen und Kennzahlen bestimmte Investoren diese Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Kennzahlen verwenden, um die Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen haben jedoch keine standardisierte Bedeutung gemäß IFRS und sind möglicherweise nicht mit ähnlichen, von anderen Unternehmen veröffentlichten Finanzkennzahlen vergleichbar. Dementsprechend sollten die Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Non-IFRS-Kennzahlen nicht isoliert oder als Ersatz für die nach IFRS erstellten Messgrößen und Kennzahlen für die Leistung des Unternehmens betrachtet werden.

Zum besseren Verständnis dieser vom Unternehmen berechneten Messgrößen und Kennzahlen werden im Folgenden Beschreibungen gegeben. Darüber hinaus finden Sie unter "Non-IFRS-Finanzkennzahlen" auf Seite 27 im Bericht des Managements des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr ("MDA 2024") und auf Seite 26 im Bericht des Managements des Unternehmens für die am 30. September 2024 endenden neun Monate ("MDA Q3 2024"), auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, Informationen zu den einzelnen Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Non-IFRS-Kennzahlen, die in dieser

Pressemitteilung veröffentlicht werden, einschließlich einer Erläuterung ihrer Zusammensetzung; eine Erklärung, wie diese Kennzahlen und Verhältnisse nützliche Informationen für einen Investor liefern; und gegebenenfalls die zusätzlichen Zwecke, für die das Management des Unternehmens diese Kennzahlen und Verhältnisse verwendet, einschließlich einer Beschreibung der Änderung der Zusammensetzung der AISC, die im vierten Quartal 2024 und für die Vergleichszeiträume revidiert wurde, und des Grundes für die Änderung. Die MD&A für 2024 und die MDA für Q3 2024 können auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca im Profil des Unternehmens abgerufen werden.

Sofern oben und in der MD&A 2024 nicht anders beschrieben, hat das Unternehmen diese Kennzahlen für alle dargestellten Zeiträume einheitlich berechnet.

Überleitung des Schulden Verhältnisses von bereinigtem EBITDA zum zu Gesamtnettoschulden und von Nettoschulden zu 31. Dezember 2024

(in Millionen mit Ausnahme des Verhältnisses der gesamten Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA)

2024 Wandelanleihe

Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Nettoverschuldung insgesamt¹

Bereinigtes EBITDA (letzte vier Quartale)

Verhältnis der gesamten Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA

¹ Ohne Akkreditive

Überleitung des Nettogewinns zum bereinigten zurechenbaren Nettogewinn für die drei Monate bis zum 30. September 2024 sowie für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2024 und 2023

Drei

Monate sind vorbei,

Beendete Jahre,

Konsolidiert (in Millionen US Dollar)

31. Dezember 2024

Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	11.3
Anpassungen, nach Steuern:	
Rückstellung für gemeinschaftliche Unterstützung und Rechnungsabgrenzung ¹	(0.1)
Fremdwährungsverluste, Mine Séguéla ²	-
Abschreibung von Mineralgrundstücken	12.9
Nicht realisierter Verlust (Gewinn) aus Derivaten	-
Einkommensteuer, Wandelschuldverschreibungen	-
Wertminderung von Grundstücken, Anlagen und Ausrüstung	-
Anpassung der ARO San Jose	7.2
Anpassung der Bestände	5.0
Aufstockung von Nutzungsrechten an Vermögenswerten	1.0
Sonstige nicht zahlungswirksame/einmalige Posten	(0.3)
Zurechenbarer bereinigter Nettogewinn	37.0

1 Die Beträge werden in den Umsatzkosten erfasst.

2 Die Beträge werden unter Allgemeines und Verwaltung verbucht.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Überleitung des Nettogewinns zum bereinigten EBITDA für die drei Monate bis zum 30. September 2024 sowie für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2024 und 2023

Drei Monate sind vorbei, Konsolidiert (in Millionen US Dollar)	Beendete Jahre,	31. Dezember 2024
Nettoeinkommen		15.1
Anpassungen:		
Rückstellung für gemeinschaftliche Unterstützung und Rechnungsabgrenzung		(0.1)
Anpassung der Bestände		4.6
Fremdwährungsverluste, Bergwerk Séguéla		-
Nettofinanzierungsposten		6.2
Abschreibungen und Wertminderungen		62.6
Einkommensteuer		33.0
Abschreibung von Mineralgrundstücken		14.5
Wertminderung von Grundstücken, Anlagen und Ausrüstung		-
Anpassung der ARO San Jose		7.2
Sonstige nicht zahlungswirksame/einmalige Posten		(5.2)
Bereinigtes EBITDA		137.9

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Überleitung des Netto-Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit zum freien Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für die drei Monate bis zum 30. September 2024 sowie für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2024 und 2023

Konsolidiert (in Millionen US Dollar)	Drei Monate sind vorbei, 31. Dezember 2024	30. September 2024
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	150.3	92.9
Anpassungen		
Rückstellungen für Schließung und Sanierung	3.3	2.2
Séguéla, Betriebskapital	-	-
Zugänge zu Mineralgrundstücken, Anlagen und Ausrüstung	(51.0)	(37.8)
Gewinn aus Blue-Chip-Swap-Investitionen	1.4	3.2
Zahlungen für Nutzungsrechte	(5.9)	(4.2)
Sonstige Anpassungen	(2.5)	0.3
Freier Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	95.6	56.6

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Überleitung der Umsatzkosten zu den Barkosten pro Unze verkaufter für die Goldäquivalent drei Monate bis zum 30. September 2024 sowie für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2024 und 2023

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q3 2024	Lindero	Yaramoko
Kosten des Umsatzes	42,350	45,656
Anpassung der Bestände	2	-
Abschreibung und Amortisation	(13,639)	(12,923)
Lizenzgebühren und Steuern	(89)	(5,480)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(1,132)	-
Andere	-	-
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	27,492	27,253
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	26,393	27,995
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1,042	974

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.490 \$/oz Au, 29,4 \$/oz Ag, 2.040 \$/t Pb und 2.782 \$/t Zn für das dritte Quartal 2024 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

	Lindero	Yaramoko
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q4 2024		
Kosten des Umsatzes	47,380	40,610
Anpassung der Bestände	(4,704)	1,487
Abschreibung und Amortisation	(13,314)	(12,783)
Lizenzgebühren und Steuern	(79)	(5,346)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(973)	-
Andere	-	-
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	28,310	23,968
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	26,629	29,509
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1,063	812

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.661 \$/oz Au, 31,3 \$/oz Ag, 2.009 \$/t Pb und 3.046 \$/t Zn für das vierte Quartal 2024 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

	Lindero	Yaramoko
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q4 2023		
Kosten des Umsatzes	57,913	49,598
Anpassung der Bestände	(7,884)	(3,033)
Abschreibung und Amortisation	(15,061)	(15,345)
Lizenzgebühren und Steuern	(3,916)	(4,437)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(4,183)	-
Andere	-	-
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	26,869	26,783
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	28,779	28,229
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	934	949

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 1.990 \$/oz Au, 23,3 \$/oz Ag, 2.137 \$/t Pb und 2.499 \$/t Zn für das vierte Quartal 2023 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

	Lindero	Yaramoko
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Jahr 2024		
Kosten des Umsatzes	159,789	172,056
Anpassung der Bestände	(4,930)	(1,365)
Abschreibung und Amortisation	(50,114)	(49,705)
Lizenzgebühren und Steuern	(537)	(21,128)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(3,232)	-
Andere	-	-
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	100,976	99,858
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	96,059	116,130
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1,051	860

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.401 \$/oz Au, 28,0 \$/oz Ag, 2.072 \$/t Pb und 2.786 \$/t Zn für das Jahr 2024 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Jahr 2023	Lindero	Yaramoko
Kosten des Umsatzes	176,696	186,757
Anpassung der Bestände	(7,870)	(3,859)
Abschreibung und Amortisation	(51,258)	(73,064)
Lizenzgebühren und Steuern	(14,958)	(14,678)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(7,921)	-
Andere	-	-
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	94,689	95,156
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	102,896	117,676
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	920	809

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 1.948 \$/oz Au, 23,4 \$/oz Ag, 2.155 \$/t Pb und 2.706 \$/t Zn für das Jahr 2023 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Überleitung der Umsatzkosten zu den nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze verkaufter für die Goldäquivalent drei Monate bis zum 30. September 2024 sowie für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2024 und 2023

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q3 2024	Lindero	Yaramoko	Ségué
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	27,492	27,253	22
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	-	-	
Lizenzgebühren und Steuern	89	5,480	6
Beteiligung der Arbeitnehmer	-	-	
Allgemeines und Verwaltung	2,935	550	2
Bereitschaftsdienst	-	-	
Bargeldkosten insgesamt	30,516	33,283	31
Dauerhaftes Kapital	21,264	5,166	8
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	(3,162)	-	
All-in-Unterhaltskosten	48,618	38,449	39
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	26,393	27,995	33
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	1,842	1,373	1

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.490 \$/oz Au, 29,4 \$/oz Ag, 2.040 \$/t Pb und 2.782 \$/t Zn für das dritte Quartal 2024 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

1 Darstellung nach dem Kassenprinzip

2 Die Zusammensetzung der AISC wurde im vierten Quartal 2024 überarbeitet und der Vergleichszeitraum wurde aktualisiert, um diese Änderung widerzuspiegeln. Siehe "Non-IFRS Financial Measures - All-in Sustaining Cost Per Gold Equivalent Ounce Sold" in der MD&A 2024 für eine Beschreibung der Berechnung

und des Grundes für die Änderung

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q4 2024	Lindero	Yaramoko	Séguéla
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	28,310	23,968	23,79
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	-	(829)	
Lizenzgebühren und Steuern	79	5,346	6,3
Beteiligung der Arbeitnehmer	-	-	
Allgemeines und Verwaltung	3,026	503	2,5
Bereitschaftsdienst	-	-	
Bargeldkosten insgesamt	31,415	28,988	32,6
Dauerhaftes Kapital1	19,869	9,430	17,3
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit)1	(1,406)	-	
All-in-Unterhaltskosten	49,878	38,418	50,0
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	26,629	29,509	36,3
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	1,873	1,302	1,3

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.661 \$/oz Au, 31,3 \$/oz Ag, 2.009 \$/t Pb und 3.046 \$/t Zn für das vierte Quartal 2024 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

1 Darstellung nach dem Kassenprinzip

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q4 2023	Lindero	Yaramoko	Séguéla
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	26,869	26,783	
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	-	-	
Lizenzgebühren und Steuern	3,916	4,437	
Beteiligung der Arbeitnehmer	-	-	
Allgemeines und Verwaltung	2,833	(336)	
Bereitschaftsdienst	-	2,700	
Bargeldkosten insgesamt	33,618	33,584	
Dauerhaftes Kapital1	11,205	14,958	
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit)1	(12,395)	-	
All-in-Unterhaltskosten	32,428	48,542	
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	28,779	28,229	
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze2	1,127	1,720	

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 1.990 \$/oz Au, 23,3 \$/oz Ag, 2.137 \$/t Pb und 2.499 \$/t Zn für das vierte Quartal 2023 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

1 Darstellung nach dem Kassenprinzip

2 Die Zusammensetzung der AISC wurde im vierten Quartal 2024 überarbeitet und der Vergleichszeitraum wurde aktualisiert, um diese Änderung widerzuspiegeln. Siehe "Non-IFRS Financial Measures - All-in Sustaining Cost Per Gold Equivalent Ounce Sold" in der MD&A 2024 für eine Beschreibung der Berechnung und des Grundes für die Änderung

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Jahr 2024	Lindero	Yaramoko	Séguéla
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	100,976	99,858	80,4
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	-	948	
Lizenzgebühren und Steuern	537	21,128	23,6
Beteiligung der Arbeitnehmer	-	-	
Allgemeines und Verwaltung	12,121	1,785	9,2
Bereitschaftsdienst	-	-	
Bargeldkosten insgesamt	113,634	123,719	113,2
Dauerhaftes Kapital	68,276	34,154	45,5
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	(9,716)	-	
All-in-Unterhaltskosten	172,194	157,873	158,8
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	96,059	116,130	137,7
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	1,793	1,359	1,1

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.401 \$/oz Au, 28,0 \$/oz Ag, 2.072 \$/t Pb und 2.786 \$/t Zn für das Jahr 2024 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

1 Darstellung nach dem Kassenprinzip

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Jahr 2023	Lindero	Yaramoko	Séguéla
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	94,689	95,156	28
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	-	334	
Lizenzgebühren und Steuern	14,958	14,678	10
Beteiligung der Arbeitnehmer	-	-	
Allgemeines und Verwaltung	9,624	919	4
Bereitschaftsdienst	-	5,699	
Bargeldkosten insgesamt	119,271	116,786	4
Dauerhaftes Kapital	41,751	59,613	16
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	(12,395)	-	
All-in-Unterhaltskosten	148,627	176,399	5
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	102,896	117,676	78
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze ²	1,444	1,499	

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 1.948 \$/oz Au, 23,4 \$/oz Ag, 2.155 \$/t Pb und 2.706 \$/t Zn für das Jahr 2023 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

1 Darstellung nach dem Kassenprinzip

2 Die Zusammensetzung der AISC wurde im vierten Quartal 2024 überarbeitet und der Vergleichszeitraum wurde aktualisiert, um diese Änderung widerzuspiegeln. Siehe "Non-IFRS Financial Measures - All-in Sustaining Cost Per Gold Equivalent Ounce Sold" in der MD&A 2024 für eine Beschreibung der Berechnung und des Grundes für die Änderung

Überleitung der Umsatzkosten zu den Cash-Kosten pro verkaufter zahlbarer Unze Silberäquivalent für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2024 und 2023

Bargeldkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q4 2024

San Jose	Caylloma	SEO-Kosten
Kosten des Umsatzes		
Anpassung der Bestände		
Abschreibung und Amortisation		
Lizenzgebühren und Steuern		
Andere		
Behandlungs- und Raffinierungskosten		
Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent		
Verkaufte Unzen Silberäquivalent ¹		
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)		

1 Das verkaufte Silberäquivalent für Q4 2024 für San Jose wurde unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 85,2:1 berechnet. Das verkaufte Silberäquivalent für das vierte Quartal 2024 für Caylloma wurde unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 0,0:1, von Silber zu Blei von 1:34,3 Pfund und von Silber zu Zink von 1:22,6 Pfund berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet. Siehe Finanzergebnisse - Verkäufe und realisierte Preise

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Bargeldkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q4 2023

San Jose	Caylloma	SEO-Kosten
Kosten des Umsatzes		
Anpassung der Bestände		
Abschreibung und Amortisation		
Lizenzgebühren und Steuern		
Andere		
Behandlungs- und Raffinierungskosten		
Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent		
Verkaufte Unzen Silberäquivalent ¹		
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)		

1 Das verkaufte Silberäquivalent für Q4 2023 für San Jose wurde unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 84,9:1 berechnet. Das verkaufte Silberäquivalent für das vierte Quartal 2023 für Caylloma wurde unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 0,0:1, eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:23,8 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:20,3 Pfund berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet. Siehe Finanzergebnisse - Verkäufe und realisierte Preise

Die Zahlen wurden angepasst, um das Nutzungsrecht zu entfernen.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Bargeldkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Jahr 2024

San Jose	Caylloma	SEO-Kosten
Kosten des Umsatzes		
Anpassung der Bestände		
Abschreibung und Amortisation		
Lizenzgebühren und Steuern		
Andere		
Behandlungs- und Raffinierungskosten		
Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent		
Verkaufte Unzen Silberäquivalent ¹		
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)		

1 Das für das Jahr 2024 verkaufte Silberäquivalent für San Jose wird unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 84,9:1 berechnet. Das für das Jahr 2024 verkaufte Silberäquivalent für Caylloma wird unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 80,1:1, eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:29,7 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:22,1 Pfund berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet. Siehe Finanzergebnisse - Verkäufe und realisierte Preise

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Bargeldkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Jahr 2023

San Jose	Caylloma	SEO-Kosten
Kosten des Umsatzes		
Anpassung der Bestände		
Abschreibung und Amortisation		
Lizenzgebühren und Steuern		
Andere		
Behandlungs- und Raffinierungskosten		
Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent		
Verkaufte Unzen Silberäquivalent ¹		
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)		

1 Das für das Jahr 2023 verkaufte Silberäquivalent für San Jose wird unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 83,1:1 berechnet. Das für das Jahr 2023 verkaufte Silberäquivalent für Caylloma wird unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 81,4:1, eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:23,9 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:19,0 Pfund berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet. Siehe Finanzergebnisse - Verkäufe und realisierte Preise

Die Zahlen wurden angepasst, um das Nutzungsrecht zu entfernen.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Überleitung der nachhaltigen Gesamt-Cash-Kosten und der Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter zahlbarer Unze Silberäquivalent für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2024 und 2023

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q4 2024

San Jose

Caylloma

SEO AISC

Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten
Lizenzgebühren und Steuern
Beteiligung der Arbeitnehmer
Allgemeines und Verwaltung
Bereitschaftsdienst
Bargeldkosten insgesamt
Dauerhaftes Kapital³
All-in-Unterhaltskosten
Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze²

1 Das für das 4. Quartal 2024 verkaufte Silberäquivalent von San Jose wurde unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 85,2:1 berechnet. Das verkaufte Silberäquivalent für das vierte Quartal 2024 von Caylloma wurde unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 0,0:1, von Silber zu Blei von 1:34,3 Pfund und von Silber zu Zink von 1:22,6 Pfund berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet. Siehe Finanzergebnisse - Verkäufe und realisierte Preise

3 Dargestellt nach dem Kassenprinzip

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q4 2023

San Jose

Caylloma

SEO AISC

Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten
Lizenzgebühren und Steuern
Beteiligung der Arbeitnehmer
Allgemeines und Verwaltung
Bereitschaftsdienst
Bargeldkosten insgesamt
Dauerhaftes Kapital³
All-in-Unterhaltskosten
Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze²

1 Das verkaufte Silberäquivalent für das 4. Quartal 2023 von San Jose wurde unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 84,9:1 berechnet. Das verkaufte Silberäquivalent für das vierte Quartal 2023 von Caylloma wurde unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 0,0:1, von Silber zu Blei von 1:23,8 Pfund und von Silber zu Zink von 1:20,3 Pfund berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet. Siehe Finanzergebnisse - Verkäufe und realisierte Preise

3 Dargestellt nach dem Kassenprinzip

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Jahr 2024

San Jose

Caylloma

SEO AISC

Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten
Lizenzgebühren und Steuern
Beteiligung der Arbeitnehmer
Allgemeines und Verwaltung
Bereitschaftsdienst
Bargeldkosten insgesamt
Dauerhaftes Kapital³
All-in-Unterhaltskosten
Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze²

1 Das für das Jahr 2024 verkaufte Silberäquivalent für San Jose wird unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 84,9:1 berechnet. Das für das Jahr 2024 verkaufte Silberäquivalent für Caylloma wird unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 80,1:1, eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:29,7 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:22,1 Pfund berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet. Siehe Finanzergebnisse - Verkäufe und realisierte Preise

3 Dargestellt nach dem Kassenprinzip

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Jahr 2023

San Jose

Caylloma

SEO AISC

Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten
Lizenzgebühren und Steuern
Beteiligung der Arbeitnehmer
Allgemeines und Verwaltung
Bereitschaftsdienst
Bargeldkosten insgesamt
Dauerhaftes Kapital³
All-in-Unterhaltskosten
Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze²

1 Das für das Jahr 2023 verkaufte Silberäquivalent für San Jose wird unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 83,1:1 berechnet. Das für das Jahr 2023 verkaufte Silberäquivalent für Caylloma wird unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 81,4:1, eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:23,9 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:19,0 Pfund berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet. Siehe Finanzergebnisse - Verkäufe und realisierte Preise

3 Dargestellt nach dem Kassenprinzip

Weitere Informationen zu den Finanzergebnissen und laufenden Aktivitäten des Unternehmens sind in den geprüften konsolidierten Jahresabschlüssen des Unternehmens für die enthalten am 31. Dezember 2024 und 2023 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie in den begleitenden das Jahr MD&A für , die auf der Website des Unternehmens unter zum Download bereitstehen 2024 www.fortunamining.com, auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar.

Telefonkonferenz und Webcast

Eine Telefonkonferenz zur Erörterung der Finanz- und Betriebsergebnisse findet am Donnerstag, dem 6.

März 2025, um 9:00 Uhr pazifischer Zeit | 12:00 Uhr östlicher Zeit statt. Die Telefonkonferenz wird von Jorge A. Ganoza, Präsident und CEO, Luis D. Ganoza, Chief Financial Officer, Cesar Velasco, Chief Operating Officer - Lateinamerika, und David Whittle, Chief Operating Officer - Westafrika, geleitet.

Aktionäre, Analysten, Medien und interessierte Investoren sind eingeladen, die Telefonkonferenz live mitzuverfolgen, indem sie sich in den Webcast unter einloggen www.webcaster4.com/Webcast/Page/1696/52039 oder sich kurz vor Beginn telefonisch einwählen.

Einzelheiten zur Telefonkonferenz:

- Datum: Donnerstag, März 6, 2025
- Zeit: 9:00 Uhr pazifische Zeit | 12:00 Uhr östliche Zeit

- Einwahlnummer (gebührenfrei): +1.888.506.0062
- Einwahlnummer (international): +1.973.528.0011
- Zugangscode: 830901

- Wiederholungsnummer (gebührenfrei): +1.877.481.4010
- Wiederholungsnummer (international): +1.919.882.2331
- Passcode wiederholen: 52039

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird bis Donnerstag, den 20. März 2025, verfügbar sein. Die Aufzeichnung des Webcasts wird bis Freitag, den 6. März 2026, verfügbar sein. Darüber hinaus wird eine Abschrift der Telefonkonferenz auf der Website des Unternehmens archiviert.

Über Fortuna Mining Corp.

[Fortuna Mining Corp.](#) ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen mit vier in Betrieb befindlichen Minen und Explorationsaktivitäten in Argentinien, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Mexiko und Peru sowie dem Diamba Sud Goldprojekt im Senegal, das sich in der Phase der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung befindet. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil all unserer Aktivitäten und Beziehungen. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung langfristig gemeinsame Werte für unsere Stakeholder. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

IM NAMEN DES VORSTANDES

Jorge A. Ganoza
Präsident, CEO und Direktor

Fortuna Bergbau Corp.
Investor Relations:
Carlos Baca | info@fmcmail.com | fortunamining.com X | | LinkedIn | YouTube

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

(Alle Beträge sind in US-Dollar angegeben, die Tabellenbeträge in Millionen, sofern nicht anders angegeben)

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") darstellen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten

Aussagen zum Ausdruck gebrachten abweichen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem Aussagen zu den Plänen des Unternehmens für seine Minen und Mineralgrundstücke, einschließlich der Explorations- und Erschließungspläne für die Mine Séguéla, das Prospektionsgebiet Tongon North und das Projekt Diamba Sud; die erwartete finanzielle und betriebliche Leistung des Unternehmens im Jahr 2025; die Fähigkeit des Unternehmens, den Inflationsdruck auf die in seinen Betrieben verwendeten Rohstoffe abzuschwächen; geschätzte Investitionsausgaben und geschätzte Explorationsausgaben im Jahr 2025, einschließlich der Beträge für Explorations- und Erschließungsaktivitäten auf seinen Grundstücken; Aussagen zur Liquidität des Unternehmens, zum Zugang zu Kapital; die Auswirkungen der hohen Inflation auf die Produktionskosten und die Versorgungskette; die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich des Zeitplans für den Abschluss des Projekts zur Erweiterung der Laugungsflächen in der Mine Lindero; die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Produktion in der Mine Séguéla im Jahr 2026 und der erwarteten nachhaltigen Gesamtkosten; Aussagen über den Abschluss des Verkaufs der Mine San Jose; die Geschäftsstrategie, die Pläne und die Aussichten des Unternehmens; den Wert der Minen und Mineralgrundstücke des Unternehmens; die Schätzungen der Mineralressourcen und -reserven, die Metallgewinnungsraten, den Konzentratgehalt und die Qualität; Änderungen der Steuersätze und Steuergesetze, die Anforderungen für Genehmigungen, erwartete Zulassungen und andere Angelegenheiten. Oft, aber nicht immer, können diese zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "geschätzt", "erwartet", "vorweggenommen", "potenziell", "offen", "zukünftig", "angenommen", "projiziert", "verwendet", "detailliert", "wurde", "Gewinn", "geplant", "reflektierend", "wird", "enthaltend", "verbleibend", "sein" oder Aussagen, dass Ereignisse eintreten oder erreicht werden "könnten" oder "sollten" und ähnliche Ausdrücke, einschließlich negativer Varianten, identifiziert

Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten auch Finanzprognosen und andere zukunftsgerichtete Metriken in Bezug auf das Unternehmen und seine Geschäfte, einschließlich Verweisen auf finanzielle und geschäftliche Aussichten und zukünftige Betriebsergebnisse, einschließlich Produktions- und Kostenprognosen und erwarteter zukünftiger finanzieller Leistungen. Diese Informationen, die als zukunftsgerichtete Finanzinformationen oder Finanzprognosen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend "betrachtet werden können FOFI") , wurden von der Unternehmensleitung genehmigt und basieren auf Annahmen, die nach Ansicht der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Erstellung dieser FOFI unter Berücksichtigung der Branche, des Geschäfts, der finanziellen Bedingungen, der Pläne und Aussichten des Unternehmens und seiner Geschäfte und Liegenschaften angemessen waren. Diese Prognosen dienen der Beschreibung der voraussichtlichen Entwicklung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens. Dennoch werden die Leser darauf hingewiesen, dass solche Informationen höchst subjektiv sind und nicht unbedingt als Indikator für zukünftige Ergebnisse angesehen werden sollten und dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen Prognosen abweichen können. gewisse Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Ungewissheiten und Faktoren gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage und der Finanzmärkte, Risiken im Zusammenhang mit Kriegen oder anderen geopolitischen Konflikten wie dem ukrainisch-russischen und dem israelisch-hamasitischen Konflikt, die weiterhin zu einer Störung der weltweiten Wirtschaftstätigkeit führen könnten, Schwankungen der Währungen und Wechselkurse, ein Anstieg der Inflationsrate, die Einführung oder Ausweitung von Kapitalkontrollen in Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist; Änderungen der Steuergesetze in Argentinien und den anderen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist; Änderungen der Preise für wichtige Rohstoffe; Ungewissheit in Bezug auf die Natur und die Bedingungen des Klimawandels; Risiken im Zusammenhang mit der Gesetzgebung zum Klimawandel; Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Umwelt (einschließlich der Reduzierung von Treibhausgasemissionen und anderer Anforderungen zur Dekarbonisierung) und die Ungewissheit in Bezug auf die Auslegung des Omnibus-Gesetzes C-59 und der damit verbundenen Änderungen des Competition Act (Kanada); unsere Fähigkeit, physische Risiken und Übergangsrisiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu bewältigen und unsere Geschäftsstrategie erfolgreich an eine kohlenstoffarme Weltwirtschaft anzupassen; technologische und betriebliche Risiken bei Fortunas Bergbau- und Minenerschließungsaktivitäten; Risiken im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit von Wasser und Strom; Risiken, die mit der Mineralexploration verbunden sind; Ungewissheiten, die mit der Schätzung von Mineralreserven, Mineralressourcen und Metallgewinnungen verbunden sind; Änderungen der aktuellen Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen; Änderungen der Produktions- und Kostenschätzungen; Änderungen der Position der Regulierungsbehörden in Bezug auf die Erteilung von Genehmigungen oder Erlaubnissen; staatliche und andere Genehmigungen; Änderungen der Regierung, politische Unruhen oder Instabilität in Ländern, in denen Fortuna aktiv ist; Fragen der Arbeitsbeziehungen; sowie jene Faktoren, die unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr erörtert werden, der bei den Canadian Securities Administrators eingereicht wurde und unter www.sedarplus.ca und bei der U.S. Securities and Exchange Commission als Teil des Formulars 40-F des Unternehmens eingereicht und unter abrufbarwww.sec.gov/edgar.shtml . Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder

Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Genauigkeit der aktuellen Mineralressourcen- und Reservenschätzungen des Unternehmens; dass die Aktivitäten des Unternehmens in Übereinstimmung mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens durchgeführt werden; dass es keine wesentlichen nachteiligen Änderungen geben wird, die das Unternehmen, seine Grundstücke oder die Produktionsschätzungen betreffen (die die Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbaugeschwindigkeiten, Gewinnungszeitpunkte und Gewinnungsratenschätzungen voraussetzen und durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern sowie andere betriebliche oder technische Schwierigkeiten beeinträchtigt werden können); geopolitische Unwägbarkeiten, die sich auf die Produktion, die Belegschaft, das Geschäft, den Betrieb und die Finanzlage des Unternehmens auswirken könnten; die erwarteten Trends bei den Mineralienpreisen und den Wechselkursen; dass es dem Unternehmen gelingen wird, die Auswirkungen der Inflation auf sein Geschäft und seinen Betrieb abzumildern; dass alle erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse für das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens zu akzeptablen Bedingungen eingeholt werden; die Erwartung, dass das Unternehmen den Verkauf der Mine San Jose auf einer Basis abschließt, die mit den aktuellen Erwartungen des Unternehmens übereinstimmt; dass es keine wesentlichen Störungen geben wird, die den Betrieb des Unternehmens beeinträchtigen, und dass das Unternehmen in der Lage sein wird, seinen gegenwärtigen und zukünftigen Verpflichtungen nachzukommen, sowie andere Annahmen, die in diesem Dokument dargelegt werden. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen

Vorsichtshinweis für US-Investoren in Bezug auf die Schätzungen von Reserven und

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Reserven- und Ressourcenschätzungen wurden in Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101") und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves erstellt. NI 43-101 ist eine von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelte Vorschrift, die Standards für die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch kanadische Unternehmen festlegt. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in der technischen Veröffentlichung enthaltenen Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen gemäß NI 43-101 und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Reserves erstellt. Die kanadischen Standards, einschließlich NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der Securities and Exchange Commission, weshalb die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen über Mineralreserven und -ressourcen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar sind, die von US-amerikanischen Unternehmen veröffentlicht werden.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/682993--Fortuna-Mining--Ergebnisse-fuer-das-4.-Quartal-und-das-Gesamtjahr-2024.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).